

# Tauziehclub liefert ein Top-Festwochenende ab

Am 25/26.07.15 stand das Festwochenende des Tauziehclubs Horben an. Zunächst wurde am Samstag der 4. Horben Duathlon bei stürmischem Wind absolviert. 8 teilnehmende Mannschaften stellten dabei einen neuen Rekord da. Trotz einiger Absagen also wieder mehr Teams als im Vorjahr.

In der Fussball-Runde zeigte der ein oder andere, daß er das Kicken gelernt hat. Im Vordergrund stand aber ganz klar der Spaß und die Fairness. Schiri Mex Hug hatte kaum Gelegenheit seine Künste zu zeigen. Beim Tauziehen danach ging es genauso fair, aber deutlich verbissener weiter. Als Sportler will man immer gewinnen, ist die Sportart auch noch so ungeübt. Im Halbfinale siegten dann die Münzenrieder gegen die „Einstürzenden Neubauten“ und das Team von „klein Assi and Friends“ besiegte „Linus and Friends“. Im Finale war dann das Münzenried platt und ausgepowert und musste so den Sieg dem Team „klein Assi and Friends“ überlassen. Schlusslicht war die Mannschaft vom Gutenbergstüble in Freiburg. D.h. der Horben Duathlon hat sich jetzt schon bis nach Zähringen rumgesprochen.

Das absolute Festhighlight war aber dann der Sonntag. Zum allerersten Mal in der Vereinsgeschichte konnte der Tauziehclub ein offizielles Landesligaturnier durchführen. Knackpunkt war bisher vor allem der Platz. Nun hat ein Landwirt eine Rasenfläche eingeebnet und stellt diese dem TCH als Turnierfläche zur Verfügung.

Das Wetter passte, das Stadion begann sich ab 12.30 Uhr langsam zu füllen, es war angerichtet!

Vor dem Wettkampf wurde ein Einlageziehen der 1. Mannschaft vom TCH und „allen Kinder Horbens“ ausgetragen. Wie schon im Vorjahr blamierten sich die starken Tauzieher in dem sie gegen eine ganze Horde Mädels und Jungs regelrecht untergingen.

Punkt 13 Uhr bat der Turnierleiter dann die Mannschaften zum Wettkampf. Ganz besonders geehrt fühlte sich der TCH durch die Teilnahme der U-23 Nationalmannschaft. Diese nutzte dieses Turnier als Vorbereitung für die anstehende EM in Nordirland ( [srtv.de](http://srtv.de) ). Im ersten Zug musste Horben direkt gegen den Tabellenzweiten aus Neuried antreten. Letzte Woche war man da noch unterlegen, aber in diesem Kampf sah man sofort, daß heute eine Heimmannschaft angetreten war, die was reißen wollte. Mit knapp zwei Minuten war der erste Kampf auch gleich einer der längsten des Tages. Und er war genau richtig, um das Publikum gleich richtig heiß zu machen. Gut 400 Zuschauer ließen das Stadion zum Hexenkessel werden. Höhepunkt in der Vorrunde war der Zug gegen das Nationalteam. Zwar chancenlos, aber trotzdem stolz gegen ein solch starke Mannschaft mal ziehen zu dürfen. Es war eine Augenweide, wie technisch sauber und synchron dieses Team diesen Sport zelebriert. Der Burner war dann ein Punktgewinn gegen den Tabellenführer aus Denzlingen/ Winden. Beide Mannschaften gingen angepeitscht durch die Superkulisse an ihre Grenzen und der Horbener Coach Thomas Hug brüllte seine Jungs regelrecht zum Erfolg. Dadurch war das Ziel der Horbener, nämlich ins Halbfinale einzuziehen, geschafft.

Dort traf man dann wieder auf das Nationalteam. Die Regel besagt, daß Gastteams ganz normal gewertet werden, da dadurch in der Gesamttabelle kein Nachteil für eines der Ligateams entsteht. Die Horbener probierten nochmal alles, waren aber gegen die Jungs mit dem Adler auf der Brust chancenlos. Daran konnten auch die harten Trainingseinheiten der Nationalmannschaft im Bundesstützpunkt in Goldscheuer nichts ändern. Es blieb aber noch der Kampf um Platz 3 und hier sollte Horben nochmal richtig brennen. Denzlingen/ Winden hieß der Gegner. Die Elztäler hatten eine starke Truppe nach Horben geschickt, immerhin will man sich den Titel nicht mehr nehmen lassen. So wurde auch der erste Zug gegen Horben direkt gewonnen. Dann bat der Stadionsprecher die Fans, den neunten Mann, nochmal richtig Gas zu geben. Und daß taten sie! Horben schwamm auf einer Welle der Unterstützung zum Ausgleich. Nun musste ein Entscheidungszug um Platz 3 her. Dort sah man dann Tauziehen mit Leidenschaft. Beide Mannschaften gingen fast über ihre Grenzen. Keiner wollte in dieser Wahnsinnsatmosphäre nachgeben. Auch der ein oder andere Fan war kurz vorm Kollaps. Denzlingen/ Winden holte sich Zentimeter um Zentimeter. Es stand schlecht für Horben. Aber irgendwann gab es einen Ruck und kein Halten mehr. Horben marschierte, das Stadion bebte, und der dritte Platz wurde gesichert. Die Fans und das Team wurden eins, man feierte gemeinsam. Es war wirklich Gänsehaut pur. Keiner hatte sein kommen bereut. Auch nicht die unterlegenen Teams, denn so eine Stimmung hatten sie selten erlebt. Das Finale übrigens zeigte nochmal hochklassiges Tauziehen. Das Nationalteam besiegte Böllen 2, welche an diesem Tage auch sehr stark waren. Dort findet am 02.08.15 auch das Finale der Tauzieh-Landesliga und Bundesliga statt.

Es war ein unglaublicher Wettkampf, eine tolle Lage mit Fotomotivaussicht. Es gab die gewohnt sensationelle Kuchenauswahl, leckeren Wein etc. etc. etc.

In der Tabelle führt Denzlingen/ Winden mit 75 P. Zweiter ist Neuried mit 62 und dritter Horben mit 48 Punkten. Weitere Info's unter [tc-horben.de](http://tc-horben.de).

Die Vorstandschaft, Tauziehclub Feuerstein Horben e.V.